

/ LAUDATE DOMINUM

20
20

LOBET
DEN
HERRN

MUSIKKALENDER
FÜR ST. MARTIN

/ FREIER EINTRITT!

/ AN DER
UNIVERSITÄT 2
96047 BAMBERG

/ KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
ST. MARTIN

/ FÖRDERVEREIN
ST. MARTIN,
BAMBERG E. V.





/ GRUSSWORTE DER SCHIRMHERRIN MELANIE HUML

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der katholischen
Stadtpfarrkirche St. Martin in Bamberg,*

als Schirmherrin der Konzertreihe „Musik in St. Martin – Musik für St. Martin“ freue ich mich sehr, dass diese wunderbare Benefizaktion inzwischen zu einer festen Größe im Bamberger Veranstaltungskalender geworden ist.

Orgelmusik auf höchstem Niveau in unserer historischen Martinskirche erleben zu dürfen, ist ein herausragender Kulturgenuss. Der einzigartige Klang der Steinmeyer-Orgel und das inspirierende Ambiente der Barockkirche locken renommierte Organisten aus ganz Europa an. So konnte der künstlerische Leiter der Benefizkonzertreihe Prof. DDr. Ulrich Theißen für den kommenden Zyklus wieder ein fantastisches Programm zusammenstellen.

Mit einer Spende können die Besucher aktiv zum Erhalt der katholischen Stadtpfarrkirche St. Martin im Herzen unserer Weltkulturerbestadt beitragen. Denn die Pfarrgemeinde muss sich mit

einer halben Million Euro an den Kosten für die umfassende Sanierung beteiligen – eine echte Herausforderung.

Der Förderverein St. Martin Bamberg e.V. leistet hierfür seit Jahren einen wichtigen Beitrag. Das sehr engagierte Team um den Vorsitzenden Christoph Brey initiiert tolle Aktionen, um Spenden zu sammeln. Die Konzertreihe „Musik in St. Martin – Musik für St. Martin“ gehört dazu.

Sehr gerne habe ich die Schirmherrschaft dafür übernommen. Denn für mich ist die Martinskirche ein wichtiger Ort des Glaubens, ein Ort der Besinnung inmitten des Trubels der Fußgängerzone. Der Erhalt dieses auch kunsthistorisch sehr bedeutsamen Sakralbaus ist mir daher ein großes Anliegen und ich hoffe auf viele weitere Unterstützer.

Mit Ihrem Besuch der Konzertreihe „Musik in St. Martin – Musik für St. Martin“ können Sie etwas Gutes für die Gemeinschaft tun und herausragende Orgelmusik genießen. Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei, doch Spenden sind herzlich willkommen.

Bitte helfen Sie uns beim Erhalt der Bamberger Martinskirche.

Herzlich grüßt

A handwritten signature in black ink, reading 'Melanie Huml'. The script is fluid and cursive, with the first letter 'M' being particularly large and stylized.

Melanie Huml, MdL

Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege
Schirmherrin der Konzertreihe „Musik in St. Martin -
Musik für St. Martin“



/ GRUSSWORTE DES PFARRERS MATTHIAS BAMBYNEK

*Liebe Besucherinnen und Besucher
der Pfarrkirche St. Martin,
inmitten der Stadt Bamberg!*

*„Und plötzlich war bei dem Engel ein großes
himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:
Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Er-
den den Menschen seines Wohlgefallens.“*

(Lk 2,13f) – Wer kennt diese Worte aus der Weihnachtsgeschichte nicht. Der Verkündigung der Geburt des Retters an die Hirten folgt ein jubelnder Gesang des Engelchors. Das „Gloria in excelsis Deo“ wird in jedem Sonntags- und Festtagsgottesdienst heute von uns – der Gemeinde – angestimmt, zum Lobe Gottes.

Einem besonderen Geschehen folgt Gesang; der Geburtsmitteilung das Loblied. Musik drückt auf eine eigene Weise aus, was ist, und vertieft so die Dimension des Geschehenen. So manch eine und manch einer ist in der privilegierten Lage, beim eigenen Singen oder Musizieren und beim Rezipieren von Musik zutiefst etwas zu empfinden. Wenn man so will, hilft Musik, damit das Gefühl und die Seele des Menschen nachkommen können, angesichts all dessen, was sich ereignet hat.



Insofern kommt der Reihe „Musik in St. Martin – Musik für St. Martin“ eine besondere Bedeutung zu.

Die einzelnen Konzerte bieten nicht nur Gelegenheit, an einem wunderschönen und eindrucksvollen Ort inmitten Bambergs feinste Kunst zu genießen, sie ermöglichen jeder ZuhörerIn und jedem Zuhörer entsprechend ihres aktuellen Daseins, die eigene innere Stimmung zum Mitklingen zu bringen und die Seele schwingen zu lassen. Das Erlebnis Musik wird so zur Antwort auf eigenes Erleben.

Was sich auf diese Weise in einer und einem ereignet, kann man eine religiöse Erfahrung nennen.

Solche Erfahrungen wünsche Ihnen, den Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern im Jahr 2020.

Vielmals danke ich allen, die sich für die Reihe „Musik in St. Martin – Musik für St. Martin“ engagieren, zuvorderst Herrn Prof. DDr. Ulrich Theißen.

Ein großes Dankschön gilt den Musikerinnen und Musikern und v.a. Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern der Kirche und der Konzerte. Ihre Spende hilft, diesen besonderen Kirchenort zu erhalten und weitere bleibende musikalische Erlebnisse in seiner herrlichen Akustik zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen mit all Ihren Sinne und Ihrer Seele eine gute, eine heilige Zeit in St. Martin!

Ihr Pfarrer M. Bambynek

Pfarradministrator der Pfarrei St. Martin



/ GRUSSWORTE DES INITIATORS ULRICH THEIßEN

*Liebe Freunde der St. Martinskirche,
liebe BesucherInnen unserer Konzerte,*

Herzlich willkommen im „Klangraum“ St. Martin auch von meiner Seite, auch im Namen aller „Mitstreiter“, ohne die die Durchführung und Bewerbung der Konzertreihe nicht möglich wäre. Frau Ministerin Melanie Huml MdL danke ich von Herzen, dass sie sich wieder als „Patronin“ zur Verfügung gestellt hat. Ich freue mich, dass Pfarrer Matthias Bambynek überzeugt hinter unserer kulturellen Initiative steht, die nach sechs Jahren inzwischen einerseits ein Fixpunkt im innerstädtischen Musikleben geworden ist, andererseits auf dem internationalen „Orgelparkett“ immer größere Bedeutung gewinnt, was sich in zahlreichen Anfragen renommierter OrganistInnen zwischen Spanien und Baltikum widerspiegelt, die alle gerne auf der Steinmeyer-Orgel konzertieren würden und auf einen der in den nächsten Jahren möglichen Termine warten.

Vielleicht haben auch Sie sich gefragt, was denn an unserer Orgel so Besonderes, Unverwechselbares ist: Sie ist das

größte weitgehend original erhaltene Instrument aus dem Spätwerk des Oettinger Orgelbauers Georg Friedrich Steinmeyer, dessen Werkstatt zwischen 1873 und 1974 Bamberger Kirchen und Kapellen mit Orgeln ausgestattet hat. Die Steinmeyer-Orgel von St. Martin stammt aus dem Jahr 1894, als Steinmeyer gleich vier Orgeln in Bamberg gebaut hat. Technisch ist die St. Martins-Orgel mit der damals schon als überlebt eingeschätzten mechanischen Steuerung ausgestattet, während als der „letzte Schrei“ die Pneumatik galt – Gemeinde und Orgelkommission waren sich des Wertes alter solider Handwerkskunst bewusst (N.B.: Es ist immer eine Sache der Qualität des Materials und der Verarbeitung, ob eine Orgelsteuerung gut oder schlecht ist, dauerhaft oder anfällig – es gibt gute Pneumatiken und schlechte Mechaniken). Klanglich besticht unsere „Steinmeyerin“ mit ihren 38 Registern durch eine Fülle von Klangfarben, die immer neue reizvolle Mischungen eingehen können. Alle unsere GastorganistInnen sind fasziniert und fühlen sich von dem Klang getragen und inspiriert, der sich in der herrlichen Akustik des Dientzenhofer-Baus noch weiter potenziert. Der Klang lässt die Orgel auch von sich und ihrer Geschichte erzählen. Sind wir froh, dass sie uns in einer Zeit drohender Neubaupläne erhalten geblieben ist und von der Bautzener Orgelbaufirma Hermann Eule kompetent und liebevoll restauriert werden konnte.

Habe ich zu viel Orgel-Chinesisch geredet? Ich erkläre Ihnen das Instrument, und wie es funktioniert, gerne persönlich. Oder nehmen Sie an einer der von der Volkshochschule angebotenen Orgelführungen teil (die nächste ist am Donnerstag, 14. Mai, um 19.00 Uhr).

Auch in diesem Jahr habe ich wieder versucht, mit der Auswahl der Solistinnen und Solisten und ihrem Programm besondere Akzente zu setzen. Ich würde Sie aber bitten, wenn Ihnen unser Angebot und die bisherigen Konzerterlebnisse gefallen haben, uns zu unterstützen, damit wir auch weiterhin →

qualitativ hochstehende Musikabende in St. Martin gewährleisten können. Meine Freunde, ohne deren dankenswerten Einsatz die Konzerte nicht möglich wären, und ich wirken im Interesse der Kunst und der musikalisch-menschlichen Begegnungen ehrenamtlich. Die Solistinnen, Solisten und Ensembles sind jedoch auf Honorare angewiesen und müssen auch Fahrtkosten bestreiten, die nicht immer durch die eingegangenen Spendengelder gedeckt werden können. Und die Konzerte sollen weiterhin bei freiem Eintritt stattfinden können. Wir laden Sie daher ein, am Ausgang großzügig zu spenden oder, wenn es Ihnen möglich ist, eine Konzertpatenschaft zu übernehmen. Sprechen Sie uns am Ausgang nach den Konzerten an.

Prof. DDr. Ulrich Theißen

Organisator der Konzertreihe

ulrich.theissen@sbg.ac.at

Mobil: 0175/1464547

Und wollen Sie den Klang unserer Orgel mit nach Hause nehmen, vergessen Sie nicht, unsere CD zu kaufen.



ORGELMUSIK AUS ST. MARTIN

JETZT AUCH *TO GO*

Einer der Freunde, der die Steinmeyer-Orgel und ihren Klang ins Herz geschlossen hat, ist der Bad Reichenhaller Kirchenmusikdirektor Matthias Roth. Schon bald nach seinem ersten Konzert in St. Martin hatten er und wir die Idee, mit ihm eine Aufnahme mit eher eingängiger Orgelmusik und dem pfiffigen Titel „Romantische Martinesque“ zu produzieren. Es erklingt Musik von J.S. Bach, Herzog, Oechsler, Merkel und Sattler. Das inzwischen mehrfach gelobte Resultat ist seit Dezember 2019 im Handel und kann bei der Buchhandlung *Colibri* (Austraße), dem Musikhaus Kliemann (Siechenstraße), bei *Magnus Klee* am Obstmarkt sowie nach den Konzerten am Ausgang erworben werden. Die CD kostet € 15,-.



UNSERE BISHERIGEN SOLISTINNEN, SOLISTEN & ENSEMBLES

Jens Amend, Orgel (Staufenberg)
Christian Bischof, Orgel (München)
Karl-Heinz Böhm, Orgel (Bamberg)
Markéta Böhmová, Sopran (Brno/CZ)
Winfried Bönig, Orgel (Köln)
Petra Boučková, Blockflöten (Pilsen/CZ)
Dimitry Braudo, Oboe (Bamberg)
Andrea Brožáková Frídová, Sopran (Pilsen/CZ)
Eva Bublová, Orgel (Prag/CZ)
Manfred Bühl, Bariton (Erkelenz)
Davide De Zotti, Orgel (Rapperswil/CH)
Ilona Dörfler, Gitarre (Landshut)
Nina Romy Dörfler, Sopran (Bamberg)
Zuzana Ferjenčíková, Komposition (Fribourg/CH)
Ludwig Frankmar, Barockvioloncello (Berlin)
Henk Galenkamp, Orgel (Zwickau)
Eva Garajová, Mezzosopran (Prag/CH)
Klaus Geitner, Orgel (München)
Lucie Guerra Žáková, Cembalo und Orgel (Cuenca/E)
Regina Karg, Flöte – Sopran (Bamberg)
Ingrid Kasper, Orgel (Bamberg)



Stefan Emanuel Knauer, Orgel (Erkelenz)
Hannfried Lucke, Orgel (Salzburg/A)
Angela Metzger, Orgel (München)
Maria Mokhova, Orgel (Heidelberg)
Rudolf Müller, Orgel (Würzburg)
Markéta Schley Reindlová, Orgel und Cembalo
(Pilsen/CZ, Bamberg)
Matthias Roth, Orgel (Bad Reichenhall)
Tereza Scharf, Orgel (Heidelberg)
Gunnar Schmid, Orgel (Kaufbeuren)
sowie Pflege und Stimmung der Truhenorgel
Harald Schuberth, Orgel (Breitengüßbach)
Ulrich Theißen, Orgel (Bamberg – Salzburg)
Herbert Weiß, Orgel (Rosenheim)

Frauenschola der St. Martins-Kirche,
Leitung: Silvia Emmenlauer
Trio Musica Beata, Bamberg
Oberstufen-Mädchenchor des E.T.A.-Hoffmann-
Gymnasiums Bamberg, Leitung: Rainer Seubold
Kammerchor Salzburg, Leitung: Thomas Johannes Mandl



18.04. 17:30

SAMSTAG



Prag, CZ

EVA BUBLOVÁ

→ Dupré, Florentz, Mendelssohn-
Bartholdy, Messiaen, Slavický

16.05. 17:30

SAMSTAG



Kirov, RUS

TATIANA RYABOVA

→ J. S. Bach, Duruflé, Jančenko,
Mendelssohn-Bartholdy, Reger,
Tschajkovskij



SAMSTAG

13.06. 17:30



Ottobeuren

SUSANNE
JUTZ-MILTSCHITZKY

SOPRAN

JOSEF
MILTSCHITZKY

ORGEL

→ De Jong, Herzog, Liszt,
Rheinberger, Rinck

SAMSTAG

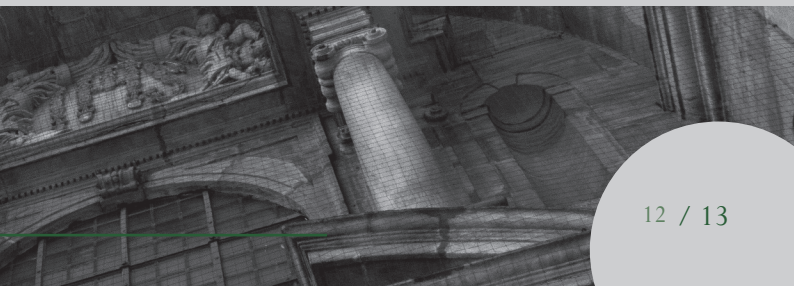
18.07. 17:30



Amriswil, CH

THOMAS
HAUBRICH

→ J.S. Bach, Duruflé, von Koch,
Haubrich (Improvisation)



SAMSTAG

15.08. 17:30



Pilsen, CZ

ANDREA
BROŽÁKOVÁ FRÍDOVÁ

SOPRAN



Bamberg

MARKÉTA
SCHLEY REINDLOVÁ

ORGEL

→ J.S. Bach, Mendelssohn-Bartholdy,
Monteverdi, Saint-Saëns, Sluka



*In Kooperation mit der Ackermann-Gemeinde
Bamberg und dem Deutsch-Tschechischen Club
Bamberg e. V.*

SAMSTAG

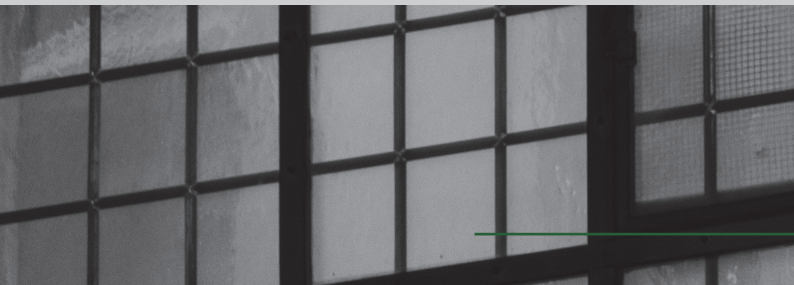
12.09. 17:30



Wien, A

STEFAN
DONNER

→ Brahms, Liszt, Reger, Rheinberger



SAMSTAG

17.10. 17:30



Bad Reichenhall

ROBERT
SCHLEGL

POSAUNEN



Pforzheim

HEIKE
HASTEDT

ORGEL

→ Albrechtsberger, Cesare,
Guilmant, u.a.

SAMSTAG

14.11. 17:30



Schongau

ANDREAS
WIESMANN

→ J.S. Bach, Guilmant,
Mendelssohn-Bartholdy

MONTAG

28.12. 17:30



Kranj, SLO

BARBARA
PIBERNIK

ORGEL



Bamberg - Salzburg, A

ULRICH
THEIßEN

ORGEL

→ Zwischen Weihnachten und Neujahr:

Orgelmusik zur Freude zu 2 und 4 Händen,
Weihnachtslieder zum Mitsingen

Aiblinger, J.S. Bach, Parker,
Premrl, Schneider





24.06. SONNTAG 11:00



Joseph Haydn

Im Rahmen des Pfarrgottesdienstes

Joseph Haydn (1732-1809)
Missa brevis Sancti Joannis de Deo
Hob. XXII:7 („Kleine Orgelsolo-Messe“)



Basilikachor Ottobeuren

- Susanne Jutz-Miltschitzky, Sopran
- Chor und Kammerorchester der Basilika Ottobeuren
- Ulrich Theißen, Orgel
- Leitung: Josef Miltschitzky
- Zelebrant und Prediger:
Pfarrer Matthias Bambynek

12.12. SAMSTAG 17:30



Adventssingen

- Dimitry Braudo, Oboe
- Ulrich Theißen, Orgel
- Chor der Bamberger Bäcker
- Leitung: Anastasia Maarsman-Bayer

2021

VORSCHAU

*Im Jahr 2021 erwarten Sie unter anderem folgende
Musikerinnen und Musiker an den Orgeln der
Martinskirche und in Ensemblebesetzungen:*

Silke Aichhorn, Harfe (Traunstein) –
Ulrich Theißen, Orgel (Salzburg)

Hana Bartošová (Brno/Brünn, CZ)

Martin Geßner (Weißenhorn),
Improvisationskonzert für
Kinder und Kindgebliebene

Paul Kayser, Luxemburg

Christoph Kuhlmann (Köln)

Michael Müller-Ebbinghaus (Wiehl)

Paolo Oreni (Catania)

Martin M. Patzlaff (Nister-Möhrendorf)

Markéta Schley Reindlová (Bamberg)



SPONSOREN & PARTNER



Orgelbau Schmid Kaufbeuren e.K.

th•mann
MUSIC IS OUR PASSION



Wir danken allen Freunden und Förderern, die mit größeren und kleineren Zuwendungen oder Konzertpatenschaften unser Programm unterstützen. Wollen auch Sie uns helfen und als Patin/Pate Ihnen, uns und dem Publikum ein schönes Musikerlebnis ermöglichen? Kommen Sie auf uns zu. Ihre zweckgebundene Spende ist steuerabzugsfähig, auf Wunsch werden Sie auch als Sponsor/in im Programm namentlich erwähnt.

Für den Förderverein St. Martin Bamberg e.V.

Michael Lotter
Ulrich Theißen

